

# Blasmusik hilft Kind und Natur

## Erlös des Heeresmusikkorps-Konzerts geht an Bios und Grundschule Buschhausen

Einmal im Jahr gibt das Heeresmusikkorps in der Stadthalle ein Konzert. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einem guten Zweck zugute. In diesem Jahr profitieren davon die Biologische Station und die Grundschule Buschhausen.

VON MICHAEL THURM

Osterholz-Scharmbeck. Imme Klencke, Geschäftsführerin der Biologischen Station in Osterholz-Scharmbeck (Bios) verspricht es hoch und heilig: „Die Urkunde hängen wir im Flur auf.“ Und Ute Hussak-Thomson, Schulleiterin der Grundschule Buschhausen, versicherte: „Wir werden einen guten Platz dafür finden.“ Diese Urkunde, schön gerahmt und hinter Glas, hat für beide Damen eine durchaus große Bedeutung. Ist sie doch eine Wertschätzung ihrer Arbeit durch die Öffentlichkeit. Zudem mit einer finanziellen Belohnung ausgestattet.

Eine Belohnung, die in erster Linie dem Heeresmusikkorps der Bundeswehr zu verdanken ist. Die Musiker in Uniform nämlich kommen Jahr für Jahr in die Stadthalle der Kreisstadt, um dort ihr breit gefächertes musikalisches Repertoire für einen guten Zweck zu präsentieren. Längst hat sich dieses Benefizkonzert, das von Mitgliedern

der Lions- und Rotary-Clubs in Osterholz-Scharmbeck und Wörpswede und den Landfrauen des Kreises Osterholz gefördert und unterstützt wird, zu einer Traditionsveranstaltung gemauert. „Das Konzert des Heeresmusikkorps ist eine der erfolgreichsten Veranstaltungen in der Stadthalle“, berichtet Bürgermeister Martin Wagener, Schirmherr der Veranstaltung, stolz.

### Gedeihliche Zusammenarbeit

Auch bei dem diesjährigen Konzert des Heeresmusikkorps Hannover im Mai war der Unterhaltungstempel der Kreisstadt gerappelt voll. Die positive Folge: Mitorganisator Wilfried Kalski konnte diesmal einen Reinerlös von 9426 Euro verkünden. Das Geld wurde in diesem Jahr der Biologischen Station in Osterholz-Scharmbeck und der Grundschule Buschhausen spendiert. 7000 Euro erhält die Bios für ihr Projekt Umweltbildung, 2426 Euro fließen nach Buschhausen. Mit dieser Summe wird das Schulprojekt „Dialog“ unterstützt.

„Uns fehlt jeder Cent“, freute sich Schulleiterin Ute Hussak-Thomson. Zusammen mit Ergo-Therapeutin Iris Falcke nahm sie die Spende entgegen und berichtete über das Projekt, das 2009 aus der Taufe gehoben wurde. Bei diesem Projekt geht es um

Präventivarbeit. Lehrer, Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden und Eltern arbeiteten auf hervorragende Weise eng zusammen, um Schwächen von Schülern zu diagnostizieren und schon in der Grundschulzeit zu beheben. Mittlerweile wird auch der Kindergarten in diese Arbeit mit eingebunden. Längst ist das Projekt „Dialog“ auch über die Landesgrenzen hinweg auf Interesse gestoßen. So wird Ute Hussak-Thomson darüber in Bregenz berichten.

Über den warmen Geldsegen für die klapprige Bios-Kasse freuten sich Geschäftsführerin Imme Klencke und Mitarbeiter Wilfried Plümpe. Mit dem Projekt Umweltbildung wird jährlich mehr als 9000 Menschen aller Altersstufen die Natur nahe gebracht. Besonders eng arbeiten die Bios-Mitarbeiter mit Grundschulen und Kindergärten zusammen. „Wir müssen den Kindern die Natur zeigen, der Sog zum Smartphone ist immer noch ganz stark“, sagte Wilfried Plümpe. Man müsse den Kindern zeigen, was früher selbstverständlich war. Zum Beispiel: Einfach mal über eine grüne Wiese rennen. „Aber daraus kann man kein Projekt machen“, bekannte Plümpe.

Doch ohne neue Projekte gibt es auch keine Förderung für die Bios. Dadurch geriet die Bios auch ein wenig in finanzielle



Freuen sich über die Zuwendung (von links): Bios-Mitarbeiter Wilfried Plümpe, Organisator Wilfried Kalski, Bios-Geschäftsführerin Imme Klencke, Bürgermeister Martin Wagener, die Schulleiterin der Grundschule Buschhausen Ute Hussak-Thomson und Ergo-Therapeutin Iris Falcke. FOTO: THURM

Schieflage. Dennoch möchten die Mitarbeiter an bewährten Projekten festhalten. „Das was wir gut machen, wollen wir weiter führen und nicht immer neue Projekte starten“, sagte Imme Klencke.

Weitergeführt wird auch die gedeihliche Zusammenarbeit mit dem Heeresmusik-

korps. „Am 7. Mai 2015 wird das nächste Benefiz-Konzert in der Stadthalle stattfinden“, verkündete Wilfried Kalski. „Der Kartenvorverkauf beginnt ab sofort.“

Welche Institutionen dann von den Einnahmen profitieren sollen, ist noch nicht festgelegt worden.